

## Mitgliederversammlung lebensKÜNSTLER

14.10.2018 10:00 Uhr Unterlimpurgerstr. 5, 74523 Schwäbisch Hall

Sitzungsleitung: Anna Schüler

Protokoll: Lydia-Marie Enßle-Kastenhuber

Anwesend: Tine Goethe, Klaus Schüler, Barbara Schneider, Katharina Rust, Anne-Suse Enßle, Friederike Enßle, Anna Schüler, Ursi Belz-Enßle, Lydia-Marie Enßle-Kastenhuber

Klaus Schüler merkt an, dass TOP umgestellt werden, da Kurt Enßle als Kassenprüfer noch nicht anwesend.

### TOP 1

#### Berichte über Veranstaltungen im vergangenen Geschäftsjahr

**06.07.2017 Salzburg** → Anne berichtet: Konzert mit Blockflöten und Cembalo, Projekt im Senegal für Bau gesammelt, Vertreterin vom Projekt hat gesagt, dass nicht nur das Geld gut ist, sondern auch, dass das Projekt vorgestellt werden kann. 292,10 € an das Projekt gespendet

**19.05.2017 No.14 Obere Herrengasse** → Ursi berichtet: Sehr sehr gut besucht, Projekt toll vorgestellt, 1255,32 € an URS in Rumänien gespendet, MusikantInnen kannten das Projekt und Gitarrist, Musik kam gut an.

**24.06.2017 Milchmarkt** → Katha und Friedi berichten: Jubiläum, verschiedene Aktionen, Zirkus Compostelli war anwesend, Straßenmusik (Skrupellosen), schöne Stimmung, Verein wurde wieder erkannt, Überblick über vergangene Veranstaltungen kam gut an, Taschen wurden verschenkt und verkauft,

### TOP 5

#### Offene Diskussion über die aktuelle Lage im Verein

Lydi merkt an, dass sie zur Zeit wenig in den Verein investieren konnte und spricht an, wie es den anderen geht, ob es für alle okay ist, wie es gerade ist.

Klaus sagt, dass wir nun mal in verschiedenen Lebensphasen sind und man verschieden viel investieren kann.

Friedi merkt an, dass wir wirklich nochmal versuchen sollten, dass wir mehr „Nachwuchs“ finden.

Ein weiteres Mitglied eigentlich auch aktiv, konnte aber zur MV nicht kommen, bzw. hatte sich nicht gemeldet.

Anne merkt an, dass jede Aktion etwas bewirkt und es auch nicht schlimm ist, wenn wir nicht so viel machen. Weiterhin, dass man für eine Veranstaltung im Jahr dabei

ist. Wenn wir es nicht schaffen, neue aktive Mitglieder zu werben, dann sollte uns das nicht einschränken.

Klaus: Personen, die bei den Veranstaltungen dabei waren, eventuell in Verteiler aufnehmen?

Bei Veranstaltungen unterschreiben lassen, dass sie den Verteiler bekommen können. Um einfach ein bisschen im Gedächtnis zu bleiben. Bei den von den vergangenen Veranstaltungen wird es wohl schwer, diese noch zu erreichen.

Friedi würde eine Liste machen, wer schon alles verantwortlich war für Projekte, die wir unterstützt haben.

**Datenschutz:** Katha merkt an, dass man eine Einwilligung braucht, dass man den Verteiler bekommt. Beim Verschicken des Protokolls an alle Mitglieder, dabei nochmal erinnern, dass zugestimmt werden muss zum Erhalten der Verteileremails. Betreff nicht nur Protokoll, sondern auch, dass wichtige Information zur Mitgliedschaft. Katha schreibt an die Interessierten eine Erinnerungsmail.

Anna macht eine Liste, die man auslegen kann für Interessierte.

**Datenverarbeitungsverzeichnis:** Vorlagen im Internet, für jede Tätigkeit, bei der man mit Daten umgeht, muss man angeben, wer die hat und sie verarbeitet.

Welche Daten betrifft es? Mitglieder und Interessierte, Homepage, Künstler, Projektvorstellerinnen

Datenschutzbeauftragte müssen wir noch prüfen? Falls wir einen brauchen, macht es Anne

Friedi merkt an, dass vom Postkartenprojekt noch 7 Sets da sind, einzelne Postkarte gibt's noch sehr viele → Die Frage ist, was wir mit den Einzelnen machen. Im Weltladen müssten auch noch Postkartensets liegen. Friedi muss noch das restliche Geld abholen, bei den verschiedenen Verkaufsstellen, um alles Geld zusammen zu führen. Da restliche Einzelpostkarten zusätzlich waren, werden wir diese einfach auslegen und für den Verein verwenden.

Mit der Akademie war das Projekt sehr gut, sagt Friedi, bei der Ausstellungseröffnung auch, da waren Ursi und ein weiteres Mitglied. Die Akademie ist uns sehr zugetan, wenn sich da was wieder ergeben würde, wäre das auf jeden Fall eine gute Möglichkeit.

Anne merkt an, dass wir in Schwäbisch Hall schon bekannt sind. Deshalb eher Veranstaltungen doch hier machen, da wir außerhalb eher schlecht besucht.

Lydi merkt an, dass man die Haller auch überfordern kann mit zu vielen Veranstaltungen und Verantwortung und Aufgaben an den Mitgliedern hängen bleiben, die in Schwäbisch Hall wohnen.

Außerhalb von Hall aber auch gut besuchte Veranstaltungen erlebt, am besten klappt das, wenn man sich in Konzertsreihen etc. andockt.

Eventuell nochmal überlegen, bei welchen Vereinen/Veranstaltungsorten hat es gut geklappt, wo eher nicht? Bei der Planung schon mehr die ins Boot holen, die

mitmachen (Künstlerinnen/Projekterzählerinnen), und zusammen überlegen, wo es möglich ist, die Veranstaltung zu machen.

## TOP 6

### Planung des kommenden Geschäftsjahrs

Vergangene Veranstaltungen in diesem Geschäftsjahr:

05.05.2018 No. 14 und Gassenfest.

- Nächstes Jahr wieder! No. 14 fragen wir wieder an. Klaus hätte schon ein Projekt, Kinderheim in Argentinien, wird über Kreuzäcker Kinderkirche auch unterstützt. Nächstes Jahr 04./05.05.19 ist Haller Frühling. Katha, Friedi, Ursi würden mitmachen.
- Veranstaltung mit Bildern und Harfe steht eigentlich noch aus. Sollte eigentlich in dunkler Jahreszeit sein, da Diashow. Projekt? Katha hat Idee und fragt nach. Falls Postkarten, dann lieber Einzelne
- Lydi würde in Leipzig gerne noch was machen 2019
- Katha hat auch noch ein Konzert im Hinterkopf
- Anne kennt Künstlerin aus Salzburg, die eventuell nochmal Postkarten oder ähnliches erstellen könnte. Da sie auch gute Kontakte zur eigenen Kirchengemeinde hat, könnte man es dort gut verkaufen.
- Milchmarkt? Vielleicht eher im Herbst (06.10.2019)– Suppenfest in der Gelbinger Gasse – vielleicht da einklinken? Sonntags! Von 12:00 – 16:00 Uhr

Anne merkt an, dass es gut wäre, wenn wir dann im Mai schon ansagen, dass wir im Herbst wieder da sind! Dann können wir gleich sagen, wann wir wieder da sind!

Anne würde Jahresübersicht zur ersten Veranstaltung im Jahr 2019. Anfang Januar wäre es super, wenn wir Bescheid sagen können, welche Veranstaltungen stattfinden werden und welche eher nicht.

## TOP 7

### Verschiedenes (Anmerkungen, Ideen, Vorschläge, Kritik)

Katha merkt an, dass sie im Sommer keinen Rundbrief geschrieben hat, weil es zu wenig zu berichten gab. Deswegen Fotos sind immer gut, lieber direkt in der Email, weil es da eher gelesen wird. Jahresrückblick und Ausblick durch Katha am Ende des Jahres.

→ An Anne und Katha bis 10.12.2018 Email über aktuellen Stand der Veranstaltungen für 2019

Friedi: Auf Bilder machen achten.

Anne sagt, dass sie vergisst auf pb-works zu schauen. Deshalb wäre es toll wenn wir ändern sie ab und zu daran erinnern bzw. ihr wichtige Infos direkt zuzuschicken.

Es wird beschlossen, dass Mitgliedsbeiträge nur noch per Überweisung oder Lastschriftverfahren eingezogen bzw. abgebucht werden.

Friedi informiert sich über bedruckte Luftballons, eventuell für Mai – nachhaltig und fair.

## TOP 2

Vorstellung des Kassenberichts

➔ Siehe Anhang

## TOP 3

Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017

Barbara Schneider stellt Antrag auf vorläufige Entlastung des Vorstands, 1. Und 2. Vorsitzende und Kassenführer, es wird gesammelt abgestimmt. Sechs Stimmen für die Entlastung, drei Enthaltungen.

Der Vorstand ist vorbehaltlich der positiven Kassenprüfung entlastet.

## TOP 4

Wahlen (Vorstand und Kassenprüfer)

Klaus Schüler (Kassenwart), Lydia-Marie Enßle-Kastenhuber (1. Vorsitzende) und Anna Schüler (2. Vorsitzende) stellen sich wieder zur Wahl zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

Kurt Enßle wird in Abwesenheit zum Kassenprüfer gewählt.

12:00 Uhr, Kurt Enßle anwesend, stimmt der Wahl zum Kassenprüfer zu und stimmt auch für die Entlastung des Vorstands. Somit ist der Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

Die Sitzung wird um 12:13 Uhr geschlossen.